

## Filmdatenblatt Konica SR-HG

spektrale Filmempfindlichkeit	orthochromatisch (grünempfindlich)		
Randsignierung auf dem Film	KONICA / SR-HG * * * *		
Empfindlichkeit S (nach DIN 6867 Teil 1)	mit Konica-Folie	KF = 100	KR = 400
	mit Konica-Folie	KM = 230	KS = 600
Dunkelraumbelichtung	rot (nach DIN 6868 Teil 55)		
Verarbeitungszeit	ab 45 Sek. in Entwicklungsmaschinen oder Handentwicklung		
Lagerung	nach DIN 6860 bei 4 - 21° C, Luftfeuchtigkeit 40 - 60 %		

### Einfluß der Entwicklertemperatur

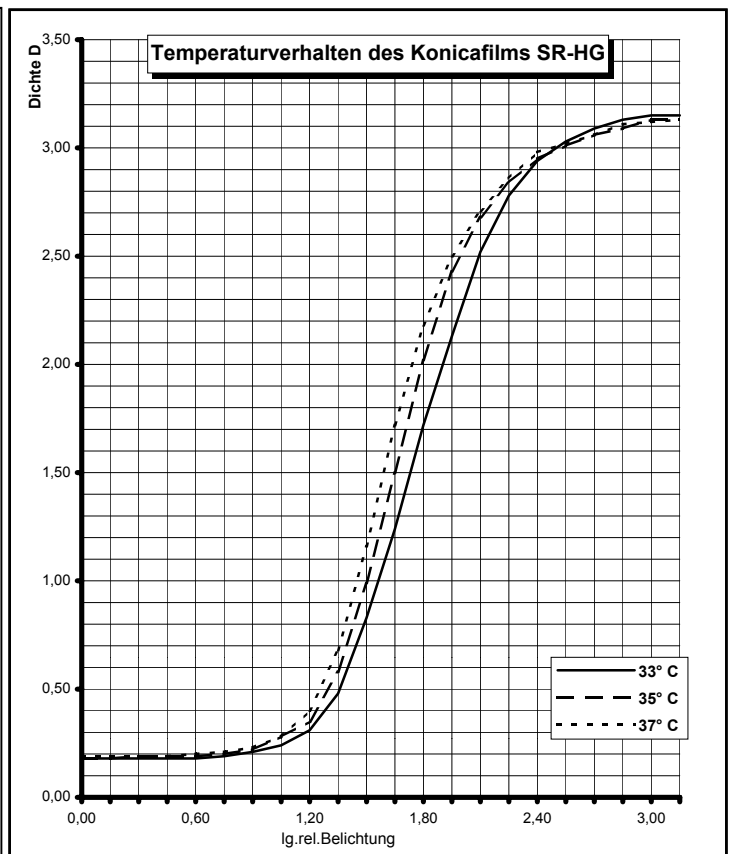
Maschine Typ	SRX-301	Entwickler	Konica KD
Durchlaufzeit	65 S	Fixier	Konica KF
Entwicklertemperatur	33° C	35° C	37° C
opt. Dichte ( $D_{min}$ )	0,18	0,18	0,19
opt. Dichte ( $D_{max}$ )	3,15	3,13	3,13
rel. Empfindlichkeit	1,63	1,56	1,51
mittl. Gradient	2,64	2,89	3,00

Der orthochromatisch sensibilisierte Konica Röntgenfilm SR-HG ist ein doppelseitig beschichteter Film.

Er ist von seiner spektralen Empfindlichkeit auf grün emittierende Verstärkerfolien abgestimmt und gewährleistet in Verbindung mit den Konicafolien KF, KM, KR und KS höchste Empfindlichkeit und feinkörnige Aufnahmen von hoher Detailerkennbarkeit bei niedrigsten Grundschleierwerten.

Seine spezielle Oberflächenbeschaffenheit macht ihn äußerst unempfindlich gegen Verblitzungen durch statische Aufladungen sowie Beschädigungen durch automatische Transportsysteme und Tageslicht-Entwicklungsmaschinen.

Auf Grund seines mittleren Kontrastes empfiehlt er sich besonders für die allgemeine Röntgendiagnostik, speziell Magen und Darm sowie Knochenaufnahmen.

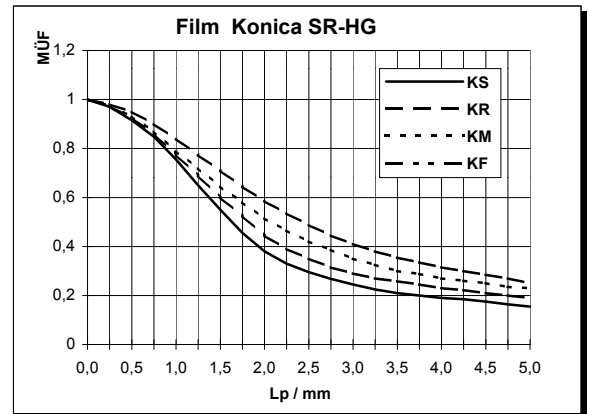


Die angegebene Empfindlichkeit S der aufgeführten Film-Folien-Kombinationen beziehen sich auf die Verarbeitung bei 35° Entwicklertemperatur.

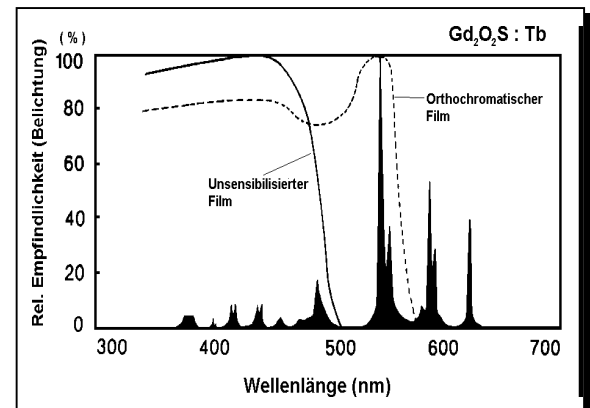
Bei einer um 2° C höheren Entwicklertemperatur ist die Empfindlichkeit S mit dem Faktor 1,12 zu multiplizieren.

Bei einer um 2° C niedrigeren Entwicklertemperatur ist die Empfindlichkeit S mit dem Faktor 0,85 zu multiplizieren.

Modulationsübertragungsfunktion (MÜF) des Films Konica SR-HG in Verbindung mit den Folien KF, KM, KR und KS.



Dieses Schaubild zeigt die spektrale Empfindlichkeit des orthochromatischen (grünempfindlichen) Films Konica SR-HG im Vergleich zu einem unsensibilisierten Film und das Emissionsspektrum der seltenen Erdenfolien Konica KF, KM, KR und KS.



Funktionsprüfung der Filmverarbeitung im Rahmen der Abnahmeprüfung nach DIN 6868 Teil 55

Lichtempfindlichkeit	LE : 1,79
Lichtkontrast	LK : 2,51

Sowohl die Lichtempfindlichkeit LE als auch der Lichtkontrast LK sind nur Kenngrößen für die Funktionsprüfung der Filmverarbeitung im Rahmen von Abnahme- und Teilabnahmeprüfung entsprechend der DIN 6868 Teil 55. Sie dürfen weder mit der Empfindlichkeit S noch mit dem mittleren Gradienten nach DIN 6867 Teil 1 verwechselt werden.

Da die Lichtempfindlichkeit LE wie auch der Lichtkontrast LK durch einseitige Aufbelichtung eines Sensitometerstreifens auf den Film ermittelt wird, sagen diese Werte nichts über die Empfindlichkeit und den Kontrast eines Films in Verbindung mit Verstärkerfolien aus.

Die Schwankungen der Empfindlichkeit des Films (relativer Beitrag zur Empfindlichkeit S), liegt bei Filmpackungen die mit der Filmtypenbezeichnung Konica SR-HG versehen sind, für den überwiegenden Teil der ausgelieferten Ware unter  $\pm 10\%$ .

Bei korrekter Lagerung und Transport entsprechend der DIN 6860 übersteigt diese Schwankung auch am Ablaufdatum nicht  $\pm 15\%$ .

Diese Filme werden von der Konica Europe GmbH ausschließlich über Fachhändler zum Endverbraucher geliefert, die sich gegenüber Konica verpflichtet haben, die oben aufgeführten Lagerungs- und Transportbedingungen ebenfalls einzuhalten.

Die Filmpackungen der in diesem Datenblatt beschriebenen Röntgenfilme sind durch einen zusätzlich aufgebrachten Aufkleber mit Konicalogo und dem Hinweis "Für Anforderungen nach § 16 der RÖV und der ISO 4090." gekennzeichnet.